

(12) **Recherchenbericht**
(Österreichische Patentanmeldung)

(21) Anmeldenummer: A 652/2010 (51) Int. Cl.: **B66B 13/14** (2006.01)
(22) Anmeldetag: 22.04.2010
(88) Recherchenbericht veröffentlicht am: 15.02.2014

(30) Priorität:
14.05.2009 DE 102009021249 beansprucht.

(56) Entgegenhaltungen:
EP 1541517 A1
US 6021871 A
EP 1266860 A1
WO 2008078135 A1
EP 1087279 A2

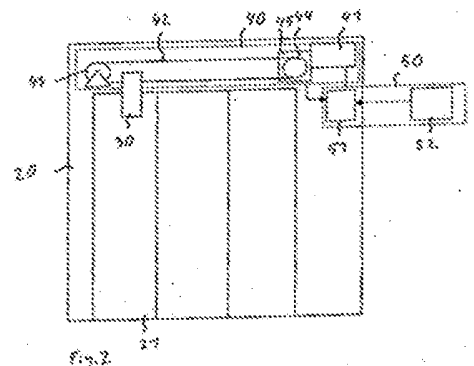
(71) Patentanmelder:
AUFZUGSWERKE M. SCHMITT & SOHN
GMBH & CO.
90402 NÜRNBERG (DE)

(74) Vertreter:
Dipl.Ing. H. Hübscher, Dipl.Ing. K. W. Hellmich
LINZ

(54) **AUFZUGSANLAGE**

(57) Die Erfindung betrifft eine Aufzugsanlage mit mehreren Schachttüren sowie mit den Schachttüren zugeordneten Verriegelungseinheiten. Die Aufzugsanlage weist weiter eine Aufzugskabine (20) mit mindestens einer Kabinentür auf. Weiter weist die Aufzugsanlage eine Türantriebseinheit (40) auf, die an der Aufzugskabine (20) befestigt ist. Weiter weist die Aufzugskabine eine mit der Kabinentür (21) verbundene Türkopplungseinheit (30) zur Kopplung der Kabinentür mit einer der Kabinentür gegenüberliegenden Schachttür auf. Hierbei umfasst die Türkopplungseinheit (30) ein horizontal von einer Geschlossenstellung in eine Offenstellung spreizbares Spreizschwert und ein Koppellement, welches die Bewegung der Türantriebseinheit (40) auf mindestens eines der Schwertelemente des Spreizschwertes überträgt, sowie eine mechanische Rücksteilvorrichtung für das Spreizschwert. Die Türkopplungseinheit (30) und die Verriegelungseinheiten sind so angeordnet, dass sich das Spreizschwert, wenn die Aufzugskabine (20) der jeweiligen Schachttür gegenüberliegt, im Eingriff mit der jeweiligen Verriegelungseinheit befindet und durch das Spreizen der Schwertelemente in die Offenstellung die Schachttür entriegelbar ist. Weiter umfasst die Aufzugsanlage eine Steuereinrichtung (50) für die Türantriebseinheit welche die Türantriebseinheit zum Anfahren von mindestens drei unterschiedlichen Positionen ansteuert.

Hierbei umfassen die Positionen eine erste Position, bei der die Kabinentür geschlossen und das Spreizschwert geschlossen ist, eine dritte Position, bei der die Kabinentür geöffnet ist und eine zwischen der ersten und der dritten Position angeordnete zweite Position, bei der die Kabinentür geschlossen und das Spreizschwert geöffnet ist.



Klassifikation des Anmeldegegenstands gemäß IPC:
B66B 13/14 (2006.01)

Klassifikation des Anmeldegegenstands gemäß CPC:
B66B 13/143 (2013.01)

Recherchiertes Prüfverfahren (Klassifikation):
B66B

Konsultierte Online-Datenbank:
WPI, EPODOC, TXTDE, TXTEN, NPL

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **22.04.2010** eingereichten Ansprüchen **1 – 15** erstellt.

Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
A	EP 1541517 A1 Zusammenfassung; Fig. 1A, 1B, 2-4 und die dazugehörigen Figurenbeschreibungen; Paragraphen 14-27; Patentansprüche 1 bis 10	1-15
A	US 6021871 A Zusammenfassung; Fig. 3-6 und die dazugehörigen Figurenbeschreibungen; Spalte 1, Zeile 41 bis Spalte 2, Zeile 6; Patentansprüche 1 bis 7	1-15
A	EP 1266860 A1 Zusammenfassung; Fig. 1-4; Figurenbeschreibungen; Paragraphs 1-6; Patentansprüche 1 bis 7	1-15
A	WO 2008078135 A1 Siehe gesamte PCT-Veröffentlichung	1-15
A	EP 1087279 A2 Zusammenfassung; Fig. 1; Figurenbeschreibung; Paragraphen 1 bis 8; Patentansprüche 1 bis 5	1

Datum der Beendigung der Recherche:
27.06.2013

Seite 1 von 1

Prüfer(in):
KÖGL Christian

¹⁾ **Kategorien** der angeführten Dokumente:
X Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldegegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
Y Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldegegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.

A Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.
P Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien **X** oder **Y**), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.
E Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie **X**), aus dem ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
& Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.